

LUAH: Mo Vi Mento

Ladies & Ladys LLL04

(Arbeitszeit: 21.3.2022)

Anmod.: Ihre Ahnfrauen sind Girlgroups wie die Boswell Sisters oder die Andrew Sisters, allerdings hat das Vokal-Trio Luah aus Köln sich von deren Dixieland- und Swing-Einflüssen weit entfernt. Auf seinem Debütalbum „Mo Vi Mento“ entwickelt das Terzett eine ganz eigene Mischung aus Folk, Pop und Bossa Nova. Bernhard Jugel stellt es vor.

Track 7 (0.00 – 0.09) 2 Wolves

0.09

Mehrstimmiger Gesang und sparsame Instrumental-Arrangements kennzeichnen den Sound von Luah. Die Songs schreibt und singt Elsa Johanna Mohr, die auch Ukulele und diverse Perkussionsinstrumente spielt. Ihre beiden Mitsängerinnen Lena-Larissa Senge, auch an Glockenspiel und Synthesizer zu hören, und die in Australien geborene Gitarristin Ula Martyn-Ellis hat sie am Musikinstitut der Hochschule Osnabrück kennengelernt. „Mo Vi Mento“ heißt das Debüt des Trios, denn gesungen wird nicht nur Englisch, sondern auch Portugiesisch.

Track 4 (1.17 – 1.29) Água Pelas Raizes

0.12

Oft zart und verspielt, manchmal auch kräftig und zupackend klingen die Songs von Luah. Immer wieder gibt es Brüche, gewagte Vokaleinsätze, ungewohnte Rhythmen und Klangfarben, die aber stets songdienlich und nie um ihrer selbst willen eingesetzt werden. Luah haben auf ihrem Debüt eine leichte, spielerische, ganz eigene Spielart des Pop kreiert, mit Songs zwischen lebensfroher Sinnlichkeit und melancholischer Sehnsucht. Es könnte der Beginn einer großen Karriere sein.

Track 2 (4.05 – 4.09) You Pulled Me In

0.04

Abmod.: „Mo Vi Mento“ - das Debütalbum des Trios LUAH ist bei dem in der Frauenförderung engagierten Label Ladies & Ladys erschienen.